

Bombenstimmung im Süßener Hallenbad

Am Freitag war es wieder einmal so weit: Das Hallenbad in Süßen lockte vor Beginn der Sommerpause zur legendären Hallenbad-Party.

NADJA KIENLE

Süßen. Fröhlich und ausgelassen ging es zu, als das Hallenbad der Gemeinde Süßen zu seiner traditionellen Hallenbad-Party am Freitag nochmals vor der anstehenden Sommerpause seine Pforten für junge Badefans öffnete – und dies sogar kostenlos. Zahlreiche Kinder und Jugendliche strömten dabei in das Schwimmbad, um sich bei der Wasserparty so richtig auszutoben.

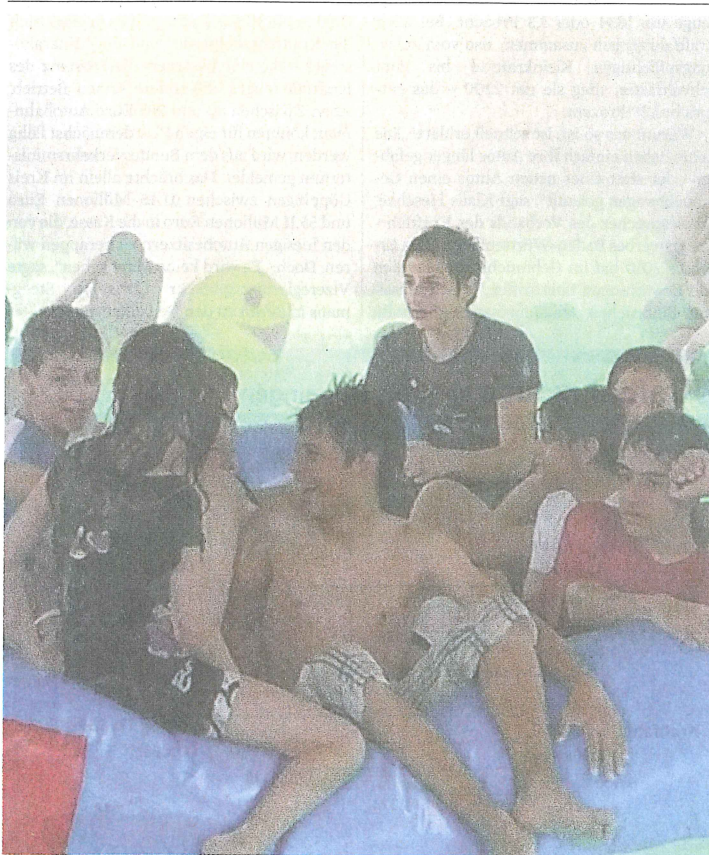
Das Jugendhaus Süßen und der Jugendbeirat hatten sich zusammen mit der Stadtverwaltung bei der Planung wieder richtig ins Zeug gelegt: Dieses Jahr wartete, neben zahlreichen Wasserspielgeräten und Schwimmmatten, auch ein großer Trimaran aus Gummi in dem 25 mal 12 Meter großen Wasserbecken, den es zu erklimmen galt.

„Wir wechseln hier jedes Jahr etwas ab. In den letzten Jahren hatten wir auch schon ein Trampolin oder eine große Rutsche im Be-

cken aufgestellt“, erzählte Jugendhausmitarbeiter Jörg Michels. Der Trimaran war eine gefragte Attraktion. Zudem sorgten farbige Lichteffekte, Nebel und die Musik der beiden jungen DJs Maku und Slice in dem abgedunkelten Bad für die perfekte Partystimmung.

Die Resonanz bei den jungen Gästen war entsprechend positiv: Es sei echt klasse, erklärte beispielsweise der elfjährige Louis aus Süßen, dem die Begeisterung deutlich anzusehen war. „Ich finde die Party super“, meinte auch Anja. Die 13-Jährige freute sich auch darüber, dass an diesem Abend die üblichen Baderegeln außer Kraft gesetzt waren. Es war zum Beispiel erlaubt, sich kurzerhand mit Klammotten in das Becken zu stürzen, was viele der Besucher auch taten. Mit T-Shirt und kurzen oder langen Hosen freuten sie sich über den ausgelassenen Badespaß.

„Da es heute der letzte Tag vor der Sommerpause ist, macht dies nichts. Das Wasser wird danach sowieso vollständig abgelassen“, schmunzelte Manuela Bühler als Ansprechpartnerin für den Jugendbeirat. Trotzdem waren für den Fall der Fälle der Bademeister und auch elf Helfer der DLRG-Jugend vor Ort, um eine gewisse Sicherheit zu gewährleisten. Zur Erholung konnten sich die fröhlichen Badegäste auch hin und wieder in das warme Planschbecken zurückziehen oder sich Essen und Getränken stärken.



Ausgelassene Stimmung herrschte bei der Süßener Hallenbadparty.

FOTO: NADJA KIENLE